



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 37. Jahrgang • 1. Folge • März 2012

KAISERLINDEN FÜR BAD ISCHL

**Werden Sie Teil einer erfolgreichen Landesgartenschau 2015:
Baumpatinnen und -paten für Bad Ischl gesucht !**



Vorstandsdir. Johann Stadler (Sparkasse Bad Ischl AG) Dipl.Ing. Andreas Kastinger (Planer der Landesgartenschau 2015),
Vorstandsdir. Mag. Günter Weigelt (Sparkasse Bad Ischl AG) und Bürgermeister Hannes Heide bei der Vorstellung der Gestaltung der Esplanade

Baumpatenschaft für Kaiserlinden

Werden Sie Teil einer erfolgreichen
Landesgartenschau 2015

Seite 2

Bürgermeister- gespräche

Bürgermeistergespräche 2012
bereits voll angelaufen

Seite 5

Zukunft des Bezirksgerichtes

Standort Bad Ischl muss
erhalten werden

Seite 7



**Werden Sie Teil einer erfolgreichen
Landesgartenschau 2015 -**

Baumpatinnen und -paten für Bad Ischl gesucht!

**Die Sparkasse Salzkammergut AG
macht es vor und beteiligt sich
mit € 30.000,-**

45 Kaiserlinden wurden bereits an der
Esplanade neu gepflanzt, insgesamt
140 sollen es noch heuer werden.

Damit konnte der Auftakt für die
Landesgartenschau 2015, die unter
dem Motto „Des Kaisers neue
Gärten“ steht, erfolgreich gesetzt
werden. Jetzt haben auch Sie die
Möglichkeit, Teil dieses für die

Entwicklung Bad Ischls so wichtigen
Vorhabens zu werden:

Unternehmen sowie Bürgerinnen
und Bürger, Gäste unserer Stadt,
aber auch private Gruppen oder
Vereine haben die Möglichkeit,
eine Baumpatenschaft für die neu
gepflanzten Linden zu übernehmen.
Mit einem Betrag von € 50,-
aufwärts sind Sie dabei und zeigen
damit Ihre Verbundenheit zu unserer
Heimatstadt Bad Ischl.

Ein Erlagschein für diesen Ver-
wendungsweck liegt dieser Ausgabe

der Bad Ischler Gemeindenachrichten
bei.

Die Namen der Unterstützerinnen
und Unterstützer werden auf einer
Plakette, die an der Esplanade ange-
bracht werden wird, verewigt.
Zudem erhalten Sie als Danke-
schön Urkunden und ein Erinnerungs-
geschenk!

Die Sparkasse Salzkammergut AG
geht mit gutem Beispiel voran:

Sie beteiligt sich mit € 30.000,-
an dem ehrgeizigen Projekt und
übernimmt damit die Patenschaft
für einen ganzen Bereich auf der
Esplanade!

**Ein herzliches Dankeschön schon
jetzt allen Baumpatinnen und
Baumpaten!**





In Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Derzeit läuft wiederum eine neue Runde von Bürgermeistergesprächen. Ich freue mich, dass auch diesmal wieder viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen, mit mir ins Gespräch zu kommen und sich über anstehende Projekte und Vorhaben in unserer Heimatstadt zu informieren. Die Anliegen, Wünsche und Anregungen, die dabei an mich herangetragen werden, sind weiterhin Grundlage von Entscheidungen und meines Handelns.

Entschiedenes Auftreten gegen Steinbruch und Gerichtsschließung

Bad Ischl tritt geeint gegen die Pläne der massiven Vergrößerung des bestehenden Kalksteinbruches am Fuße der Schrott auf. Ebenso einig sind sich sowohl die politischen Vertreterinnen und Vertreter unserer Stadt als auch in der Region, dass der Gerichtsstandort Bad Ischl erhalten bleiben muß.

In beiden Fällen werden offenbar Entscheidungen getroffen, bei denen auf die Bedürfnisse und Notwendigkeiten vor Ort wenig Rücksicht genommen wird und die Betroffenen auch nicht ausreichend eingebunden werden. Es wäre einmalig und nicht nachvollziehbar, einen Gerichtsstandort von der größeren Stadt in die kleinere zu verlegen und den maximalen Anfahrtsweg von 35 auf 70 Kilometer zu erhöhen.

Wirtschaftshof und Kreuzerweg oberste Priorität

Der Neubau des Wirtschaftshofes und die Sanierung des gesperrten Kreuzerwegs haben Priorität. Geht es nach der Stadtgemeinde, kann

und muss mit der Umsetzung der beiden Vorhaben sofort begonnen werden. Die geplanten Änderungen Steuergesetzgebung lassen aber zumindest beim Wirtschaftshof eine Verzögerung des Baubeginns und eine Kostenerhöhung erwarten. Für Bad Ischl ist dieses Projekt aber unabdingbar und unaufschiebbar!

Landesrechnungshof prüft Bad Ischl

Wenn im Laufe des März das Ergebnis der Prüfung unserer Stadt durch den Landesrechnungshof vorliegt, dann wird den Entscheidungsträgern in unserer Stadt in vielen Bereichen ein positives Zeugnis ausgestellt. Die angespannte finanzielle Lage und die hohe Verschuldung der Kommunen werden aber zu weiteren einschneidenden Maßnahmen Anlass geben, die der Rechnungshofsbericht empfehlen wird.

Positive Aussichten bei Stadtentwicklung

Im Frühjahr wird die Neugestaltung der Esplanade fortgesetzt. Eine attraktive Oberflächengestaltung ist auch für die Pfarrgasse vorgesehen, ebenso wie eine Neugestaltung des Schröpf-



erplatzes, die rechtzeitig zum Beginn der Landesgartenschau im April 2015 umgesetzt werden soll. Damit kann die Dynamik der Entwicklung von Bad Ischl fortgesetzt werden.

Beteiligen Sie sich am Erfolg der LGS 2015

Die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler sowie die Gäste unserer Stadt haben Gelegenheit, Teil dieser positiven Entwicklung unserer Stadt zu werden: Übernehmen Sie eine Baumpatenschaft und werden Sie so Teil einer erfolgreichen Landesgartenschau 2015. Über die Details dazu informieren wir Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindemerkblätter.

Ihr
Bürgermeister
Hannes HEIDE





Frühjahrsaktion vom 1. April bis 31. Mai 2012 Folieren statt lackieren - Car Wrapping

Sams
WERBE TECHNIK

Werbung die gesehen wird.

- ⇒ Folienbeschriftungen/Aufkleber
- ⇒ Tafeln/Schilder/Transparente
- ⇒ Textildruck

Qualität, die überzeugt!

www.sams-werbetechnik.at

Bad Ischl, Salzburger Straße 29, Tel.: 06132/27077

Motorhaube:	Einfarbig	ab Euro	155.-
	Carbonoptik	ab Euro	195.-
Dach:	Einfarbig	ab Euro	200.-
	Carbonoptik	ab Euro	255.-
Komplettfolierung:		ab Euro	1200.-

Alle Preise inkl. MwSt.

Sams Werbetechnik
der Profi in Sachen 3D Verklebungen

Bad Ischl: Ertragshaus Zentrum 5 Whgen € 285.000,-
 Neue Stadtvilla / Traun 246m²/614m² VB € 890.000,-
 Exklusive DG Mietwohnung Erstbezug € 1.160,- inkl.
 1, 2 u.3 Zi. Whg. Stadtbereich/Umgeb. Miete a.Anfrage
 Schöner Baugrund am Buchenhain 864 m² € 99.000,-
 Baugrund in Lindau 978m² € 108.000,-
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
 Baugrund mit Dachstein/Seeblick 700m² € 122.500,-
 Mehrere nette 1-2 Zi. Ferienwohnungen ab € 49.000,-
 Exkl. DG Wohnung 5-6 Zimmer Garage € 199.000,-
Altaussee: Typ. Holzhaus mit Veranda Wintergarten
 6 Zi.+Blockhaus Garage Stall 1300m² Gr. € 330.000,-
Tauplitz: Maisonette Ferienwohnung 3 Zi. € 89.500,-
Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
 Haus mit 6 Apartments mehrere Nebengeb. € 309.000,-
 1+2-Zi. Ferien-Wohnungen im Sporthotel € 125.000,-
 Kl. Mietwhg. 2.OG Süd-Loggia € 200,-+125,-BK/HK
Obertraun: gr. Wohnhaus 2700m² Grund € 265.000,-
 Baugrund in Seenähe 500m² € 42.400,-
St. Wolfgang - Wolfgangsee - Strobl - St. Gilgen:
 Stilvolle 3 Zi. Mietwohnung in Weinbach € 400,-+BK
 Top Landhaus 2 -3 Wohnungen 1400m² € 575.000,-
 2 Zi. ETW Südbalkon gute Raumaufteilung € 89.000,-
 3 Zi. MW Balkon S/W Ausrichtung € 600,- alles inkl.
 Tolles Apartment neu renov. sonnige Lage € 75.000,-
 Postalm/Almhütte 50m² + 269m² Grund € 156.000,-
 Landhaus mit Gartenareal 165m²/1871m² € 460.000,-
 Baugründe in Weinbach und Radau ab € 100,-/m²
 Gewerbe/Wohnh. Garagen 790m²/2209m² € 624.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7
06132/ 24 100
 www.realtreuhand.at

NEU in Bad Ischl - Funknetzwerk von ...

... **NET.WORKS** em-IT

Mit einer Internet Anbindung über das **NET.WORKS** Funknetz können Sie mit bis zu 30 MBit im Internet surfen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeit des drahtlosen Internet und unsere Preise unter der **Info Hotline 0664 851 55 74**

Ihr IT-Profi im Salzkammergut
eM-I.T. - Michael Gamsjäger

Sie werden staunen wie schnell und günstig unsere Internetanbindung ist!

Michael Gamsjäger • Wiesingerstrasse 3/12 • 4820 Bad Ischl
 Telefon +43 664 851 55 74 • Fax +43 6132 21106 3905
 office@em-it.at • www.em-it.at

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Informationen unter Tel.:
0 61 32 - 277 36-0

BRANDL SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at **Tel. 06132-300**



„Red ma miteinander“

Bürgermeistergespräche 2012 bereits voll angelaufen

Bereits zum sechsten Mal finden die Bürgermeistergespräche von Hannes Heide statt. Bei insgesamt vierzehn Gesprächsabenden bietet der Bürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern an, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

„Red ma miteinander“ ist wieder das bewährte Motto der Gesprächsabende, die bereits begonnen haben.

„Diese Gespräche bieten mir die Möglichkeit, Sie über anstehende Vorhaben und Projekte in unserer Heimatstadt zu informieren.

Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist mir wichtig, um aus ‚erster Hand‘ zu erfahren, wo der Schuh drückt“, stellt Bürgermeister Hannes Heide fest.



Termine (Beginn ist jeweils 19.30 Uhr):

Montag, 12. 3. - FF Sulzbach
Dienstag, 13. 3. - Gasthaus Rosenkogel
Mittwoch, 14. 3. - Gasthaus Rudolfsbrunnen
Donnerstag, 15. 3. - Grabnerwirt
Dienstag, 20. 3. - Gasthaus zum Bären

Mittwoch, 21. 3. - FF Ahorn
Freitag, 23. 3. - FF Jainzen
Montag, 26. 3. - FF Rettenbach
Dienstag, 27. 3. - FF Reitendorf
Mittwoch, 28. 3. - Gasthaus Wesn, Lauffen
Montag, 2. 4. - Hiasn, Perneck



EINLADUNG zum Städtetag des Bundesdenkmalamtes

**Donnerstag, 26. April 2012
10 - 13 Uhr in Bad Ischl**

Das Bundesdenkmalamt bietet einen Städtetag für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Ischl an. Frau DI. Mag. Eva Lettl vom Landeskonservatorat für OÖ steht Ihnen daher am 26. April 2012 von 10 - 13 Uhr persönlich für Ihre Anliegen zum Thema Denkmalschutz zur Verfügung.

Die Beratung findet im Stadtamt, 2. Stock, Zimmer 12, statt (kleines Sitzungszimmer).

Um telefonische Voranmeldung im Sekretariat der Bauabteilung, Telefon 301'19, wird höflich ersucht.

Darüberhinaus bin ich auch gerne unter meiner Mobiltelefonnummer 0664 / 241 56 55 oder für Terminvereinbarungen über meine Sekretärin Maria Sams unter Tel. 06132 / 30114 für Sie erreichbar.





Aktion Tagesmütter Oberösterreich

Tageselternberuf im professionellen Wandel

Der Beruf der Tageseltern hat sich einem professionellen Wandel unterzogen. Eine einheitliche Ausbildung, gewissenhafte Kontrollen und Rahmenbedingungen sowie kontinuierliche Supervision und Weiterbildungen bieten die Voraussetzung für eine professionelle und dennoch persönliche Betreuung für Kinder bis 14 Jahre.



Ausbildung startet neu am 16. April 2012

Der Beruf „Tageseltern“ ist für all jene Frauen und Männer ideal, welche gerne bei ihren Kindern zu Hause bleiben und trotzdem zum Familieneinkommen dazu verdienen möchten. Tageseltern werden sozialversichert und angestellt, sie beziehen Urlaubs- und Weihnachtsgeld und haben Urlaubsanspruch.

Gesucht werden Frauen und Männer aus allen Gemeinden des inneren Salzkammergutes.

Anfragen bitte an die Aktion Tagesmütter OÖ, Außenstelle Salzkammergut, Bahnhofstr. 14 (Sozialzentrum). Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. 06132 - 22330 oder per E-Mail: vtm@foxmail.at

Denkmalamt stimmt Rekonstruktion Kreuzersteg zu: Sanierungsarbeiten können beginnen

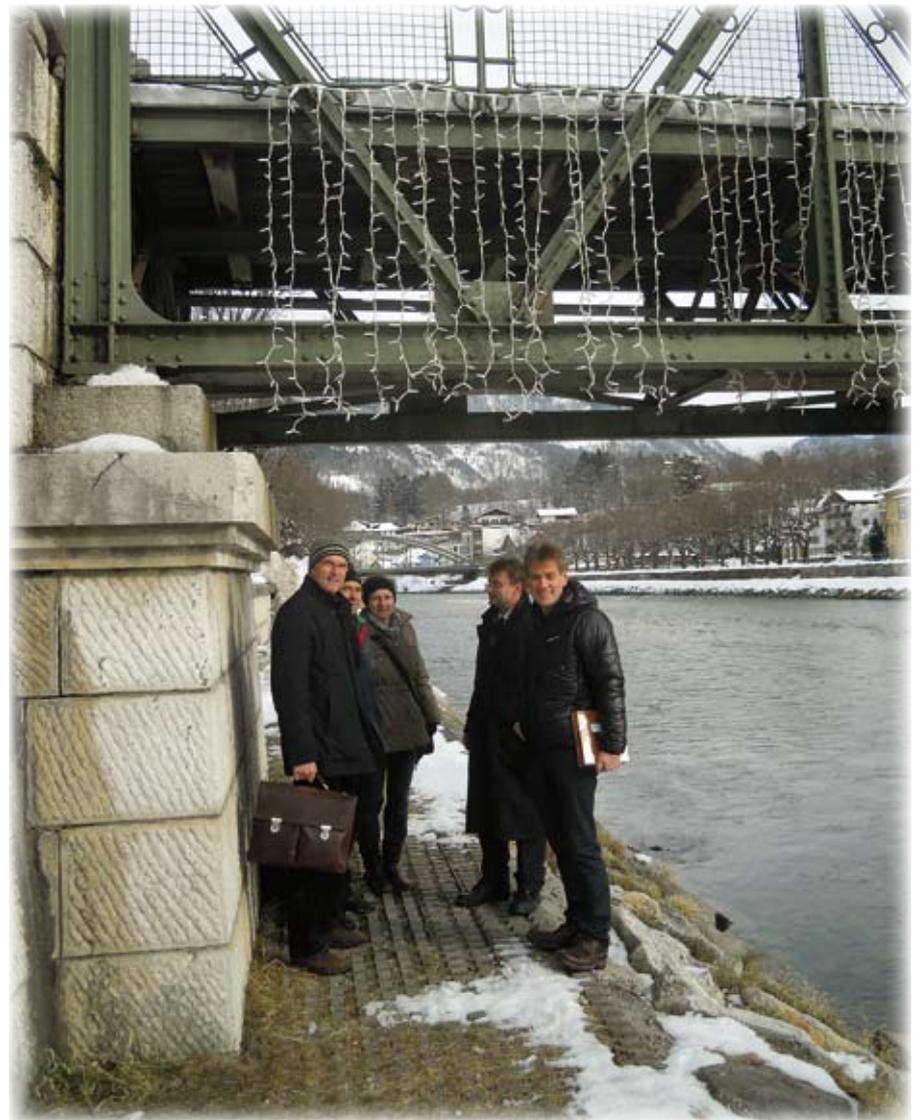
Ein positives Ergebnis brachten Gespräche und ein Lokalausgleich mit Vertretern des Bundesdenkmalamtes zur Sanierung des gesperrten Kreuzerstegs, der den Bad Ischler Ortsteil Gries mit dem Stadtzentrum verbindet:

Die Stadtgemeinde hat dabei die Zustimmung bekommen, den historischen Kreuzersteg zu rekonstruieren. Dies ermöglicht einen baldigen Baubeginn.

Damit kann dieser wichtige Verkehrsweg für Fußgeherinnen und Fußgeher neu saniert und sollte spätestens im Oktober 2012 seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Kosten dieser Sanierung werden auf ca. € 370.000,- geschätzt.

„Das prägende, optische Erscheinungsbild wird erhalten bleiben und ich bin mir sicher, dass auch der „neue“ Kreuzersteg - so wie der Rechensteg nach seiner Sanierung - zu einer weiteren attraktiven Sehenswürdigkeit unserer Stadt werden wird“ stellt Bürgermeister Hannes Heide dazu fest.



Vlnr: Planer DI Herbert Löschenbrand, DI Dr. Richard Wittasek-Diekmann, Leiter der Abteilung technische Bauten beim Bundesdenkmalamt, DI Mag. Eva Lettl vom Landeskonservatorium, Bürgermeister Hannes Heide und Baustadtrat Thomas Loidl beim Lokalausgleich beim Kreuzersteg.



Verwendung von alternativem Streumittel

Wir dürfen Sie höflich darüber informieren, dass auf den Übergängen der Stahlbrücken (Taubersteg, Kreuzersteg und Hauptbrücke) kein herkömmliches Streusalz benützt wird. Der Städt. Wirtschaftshof verwendet seit Jahren das organisch sehr gut abbaubare Taumittel SNO-N-ICE, welches keine Harnstoffe enthält. Dieses Taumittel beinhaltet aber Korrosions- und Betonschutzmittel, so dass die Rostbildung auf ein Minimum reduziert wird.



Ausserdem ist SNO-N-ICE schonender zu Hundepfoten und Lederschuhen als herkömmliches Streusalz. Das alleinige Aufbringen von Splitt würde den gesetzlichen Anforderungen zur einwandfreien Begehbarkeit bei veränderlichen Wetterbedingungen nicht entsprechen.

WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten,
Preislisten, Geschäftsdrucksorten,
Festschriften, Maturazeitungen, Plakate,
Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

**Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne
ein interessantes Angebot!**

A-4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 32
Telefon 06132/27736 · Fax DW-13
E-Mail: office@wigodruck.at

Bezirksgericht Bad Ischl muss erhalten werden!

„Entschieden gegen eine Schließung des Bezirksgerichtes in Bad Ischl“ wendet sich Bürgermeister Hannes Heide.

In einem Schreiben an Justizministerin Beatrix Karl hat er auf die Bedeutung dieses Standortes nicht nur für die Stadt Bad Ischl, sondern die gesamte Region nachdrücklich hingewiesen.



Weite Anfahrtswege

„Wäre tatsächlich in Zukunft Gmunden der Standort des zuständigen Bezirksgerichtes, dann müßten zB. Gosauer Bürger an die 70 km Wegstrecke zurücklegen“, argumentiert Bürgermeister Heide.

Für die Bevölkerung ist es auch nicht nachvollziehbar, dass Strobler nach Thalgau fahren müssen, weil hier aufgrund der Landesgrenze, obwohl es sich um Bundeszuständigkeit handelt, nicht Bad Ischl für sie zuständig sein kann. „Eine Entscheidung gegen den Standort Bad Ischl mag zwar von Wien aus mit einem oberflächlichen Blick auf die Landkarte nachvollziehbar sein, läßt allerdings die tatsächlichen regionalen Voraussetzungen außer Acht“, so der Bürgermeister.

Die Argumente für den Gerichts-

standort Bad Ischl jedenfalls sind vielfältig:

So umfaßt die Gesamtfläche des Gerichtsbezirkes Bad Ischl immerhin rund 787 km².

Der Gerichtsbezirk (Stand 2010) ist für 35.593 Bürgerinnen und Bürger zuständig. Die weiteste Entfernung von Gosau-Hintertal zum Bezirksgericht Gmunden beträgt 66 km. Derzeit sind am Bezirksgericht Bad Ischl zwei Richterinnen, drei DiplomrechtspflegerInnen, ein Gerichtsvollzieher sowie zehn Kanzleikräfte beschäftigt.

Insgesamt fielen 2011 am Bezirksgericht Bad Ischl rund 10.000 Akten an, die sich wie folgt gliedern:

- 100 Strafsachen
- 1.400 Zivilrechtssachen
- 1.437 Außerstreitsachen
- 3.259 Grundbuchssachen
- 3.164 Exekutions- sowie
- 32 Insolvenzsachen - Konkurse



Landesgartenschau 2015: Nach einer Klausur auf der

Diese Ziele bilden die Grundlage für die Weiterarbeit in den Arbeitskreisen: Alle Interessierten

Arbeitskreis Marketing / Bewerbung:

Die Bewerbung der Landesgartenschau 2015 „Des Kaisers neue Gärten“ erfolgt bereits laufend.

In allen dem Tourismusverband zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wird bereits auf dieses große Ereignis hingewiesen. Auch die touristischen Ziele sind

ganz klar auf dieses Ereignis fokussiert. Dies widerspiegelt schon alleine die Tatsache, dass die Landesgartenschau ein wichtiger Bestandteil des Ischler Tourismuskonzeptes ist.

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusverbandes Bad Ischl wird der Gastvortrag von Dipl. Ing. Andreas Kastinger gehalten, der als Koordinator und Planer von Bad Ischl eingesetzt

wurde. Alle Interessierten sind jetzt schon sehr herzlich eingeladen, diese öffentliche Veranstaltung in der Trinkhalle mit zu verfolgen und allfällige Fragen an die anwesenden Arbeitskreisleiter zu richten.

Termin:

**Mittwoch, 11. April 2012
ab 18:30 Uhr**

Robert Herzog, Tourismusdirektor



Entscheidungsträger, Gemeindemandatäre, Vertreter von Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus und Betrieben haben bei einer Klausur auf der Katrin Themen formuliert, die in den Arbeitskreisen unter Einbindung der Bewohner besprochen werden.

Arbeitskreis Handel & Gastronomie / Hotellerie:

Der Arbeitskreis Handel & Gastronomie sieht in der Landesgartenschau 2015 die große Chance, auch nachhaltig von diesem Ereignis zu profitieren.

Es wurden bereits zahlreiche Ideen geboren, wie die heimische Kaufmannschaft und die Gastronomen das Thema

Landesgartenschau „transportieren“ und ihren Beitrag zu einer rundum gelungenen und eindrucksvollen Landesgartenschau leisten können.

So wird - ähnlich wie bei der Landesausstellung 2008 - eine Kooperation der lokalen Gastronomen angestrebt, die mit attraktiven Angeboten die Besucher kulinarisch verwöhnen wird.

Bei einem ersten Brainstorming haben die Handelstreibenden bereits ihrer Kre-

ativität freien Lauf gelassen und spannende Ergebnisse im Bereich Mode, Merchandising-Artikel, Kunst, Kultur und Event geliefert.

Blumen-Taxis, Blumen-Kanonen und andere florale Highlights – das ist der Dünger, mit dem dieser Arbeitskreis Bad Ischl zum Blühen bringen möchte.

Andreas Promberger
WKOOE, Büro Bad Ischl



Katrinalm stellen die Arbeitskreise ihre Ziele vor

Bad Ischlerinnen und Bad Ischler sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen !

Arbeitskreis Gestaltung:

Die geplanten Maßnahmen sehen eine nachhaltige Verbesserung des Stadtbildes als oberste Priorität.

Allgemein:

Gestaltung des Schröpferplatzes; Gestaltung und Nutzung des Lenné-Parkes (Kaltenbachau); Werbeeinrichtungen und -tafeln (einheitliches

Erscheinungsbild bzw. Dimension etc.); Attraktivierung des Eingangsbereiches zum Kaiserpark im Bereich Busterminal; gefälligere Gestaltung der Ortseinfahrten von der B 145 und B 158; Belebung des Stadtzentrums mit Bänken, Blumengefäßen, Gastgärten etc.

Esplanade:

Sanierung und Nutzung des Pavillons; Herstellung der Niveaugleich-

heit mit der Straße;

Kurpark:

Gestaltung des Musik-Pavillons; Errichtung von WC-Anlagen; Spielplätze und Einrichtungen für Kinder. Begonnen wird mit einigen dieser Maßnahmen bereits im heurigen Jahr, damit sich Bad Ischl 2015 den Besuchern in vollem Glanz präsentieren kann.

Ing. Thomas Siegl, MBA MPA



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Max Hiegelsberger als zuständiger Referent sowie Bürgermeister Hannes Heide sind sich sicher, dass „Des Kaisers neue Gärten“ - so der Titel der Landesgartenschau 2015 - ein großer Erfolg werden wird.

Arbeitskreis Verkehr und Logistik:

Der Arbeitskreis „Verkehr und Logistik“ hat sich zur Aufgabe gestellt, den erwarteten und erhofften Besucherandrang best möglich zu leiten.

Ein Leitsystem soll in Verbindung mit einem eigenen Parkplatzkonzept die Verkehrsströme optimieren. Es wird an-

gestrebt, dem Individualverkehr, sowie für Busse, Abstellmöglichkeiten an der Peripherie der Stadt zu schaffen und die Besucher mit einem Shuttledienst zu den div. Plätzen der Landesgartenschau zu bringen. In diesem Zusammenhang werden auch die sich zunehmend bietenden Möglichkeiten der Elektromobilität zu und zwischen den einzelnen Standorten näher geprüft.

Außerdem soll das Potenzial des Rad-

und Fußgängerverkehrs, zB. mit der Verbesserung des Radwegenetzes (Esplanade, Kaltenbachau, Pfandl) verstärkt genutzt werden. Eine wesentliche Maßnahme, welche über die Landesgartenschau hinaus nachhaltig zur Verkehrsberuhigung - und damit zu einem Attraktivitätsschub - in der Stadt beitragen könnte, wäre die Realisierung der „Anbindung – Süd“.

Mag. Wolfgang Degeneve



GUTSCHEIN € 10,- gültig für Haarfarbe und Blondierung

Angebote gültig bis 31.03.2012 Angebot gültig bei Vorlage dieses Gutscheins

Foto: Alfaparf Milano



MEINE MODE - MEIN STYLING

Bad Ischl
Götzstraße 5
Tel.: 06132/29242

Wir freuen uns, wenn Sie uns zur Präsentation der Frühjahrskollektion 2012 im neu umgebauten Geschäft in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 10 in Bad Isch besuchen.



Ihre Ulli Neudorfer-Laimer und Team



schuh moments

4820 Bad Ischl · Kaiser-Franz-Josef-Straße 10
T 06132 216 16 · schuhmoments@xpirio.at



SKRIBO

SCHULTASCHEN-AUSSTELLUNG

www.skribo.com



von 13. - 17. März 2012

Di. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

im Geschäft



LOIDL

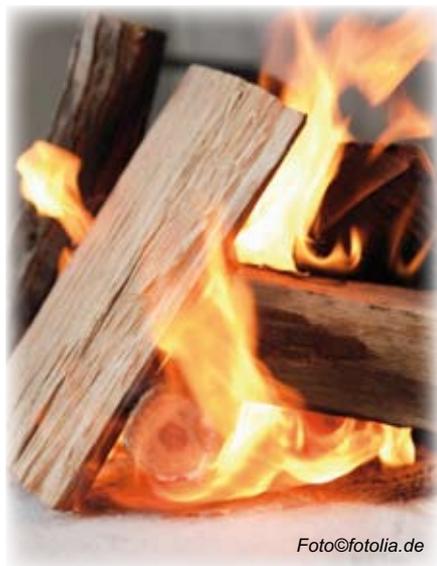
TRAUNREITERGASSE 1
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5099-0
FAX 06133/5099-4
E-MAIL loidl@skribo.at
WWW.SKRIBO.AT

PAPIER / BUCH / SPIEL

SO VIEL! SO NAH!



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ



Foto@fotolia.de

Informationen zum Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige erhalten Sie während der Amtsstunden im Bürgerservice / Sozialhilfe:

Mo., Di., Do: 8-12 und 14-16 Uhr
Mi., Fr.: 8-12 Uhr

Die Auszahlung erfolgt noch bis
13. April 2012

Feuerlöscher- Überprüfung



Am Freitag, 16. März 2012, findet von 12 - 17 Uhr in der Zeugstätte der FF Bad Ischl, Stifterkai 15, eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.

Kosten:
€ 7,50 (ohne all-fällige Reparatur-
ren).



Foto@pixelio.de

Zecken-Schutzimpfung

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt.

Die Impfkation beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt.

Kosten der Teilimpfungen:

Kinder bis 15 Jahre € 8,80

15 - 16 Jahre € 10,60

Erwachsene € 12,80

Gesetzlich krankenversicherte Personen erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.



Termine:

Volksschule Pfandl:

Montag, 26.03.2012, 09:15 Uhr

Donnerstag, 26.04.2012, 09:15 Uhr

Aussenstelle der BH Gmunden, Bad Ischl, Bahnhofstraße 10:

Montag, 26.03.2012, 14:15 - 14:45 Uhr

Donnerstag, 26.04.2012:

nach telefonischer Vereinbarung

Volksschule Reiterndorf:

Dienstag, 27.03.2012, 08:00 Uhr

Montag, 07.05.2012, 08:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der BH Gmunden, Tel. 07612 792'63452.

Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:

5 Fahrräder, 2 Bargeldbeträge,
3 Uhren, Silberring, Goldring mit
Stein, Trachtenbrotsche,
Handschuhe,
2 Digital-Kameras,
1 Mobiltelefon



Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at

Europäischer Tag der Sonne am 4. und 5. Mai 2012



European Solar Days

Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie?

Dies und mehr erfährt man bei der Europäischen Solar-Aktion. Die Registrierung von Veranstaltungen im Internet läuft bereits.

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je - mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken.

Der Europäische Tag der Sonne macht auf Solarenergienutzung als Alternative aufmerksam. Die Aktion findet bereits zum 11. Mal in Österreich und weiteren 17 Ländern Europas statt. Organisiert wird die Aktion vom Verband Austria Solar und Klimabündnis Österreich, mit vielen lokalen Partnern.

Zum ersten Mal wird die Aktion von drei Ministerien mitgetragen: Vom Lebens-, Wirtschafts- und dem Technologieministerium.

TAG DER
SONNE

4./5. Mai 2012

WIR MACHEN MIT!

Beteiligung an der Aktion

Gemeinden, Schulen, Betriebe und Energieberatungsstellen sind eingeladen, sich mit eigenen Aktivitäten am Europäischen Tag der Sonne zu beteiligen. Attraktive und informative Aktionen lassen sich oft ohne großen Aufwand durchführen - Tipps und Ideen auf www.tag-der-sonne.at

Als Unterstützung gibt es Broschüren, Luftballons, T-Shirts, Plakate, Transparente, Flugblätter und vieles mehr. Für Schulen gibt es Praxis erprobte Unterrichtshilfen. Die Materialien werden großteils kostenlos zur Verfügung gestellt.



Ausstellung im

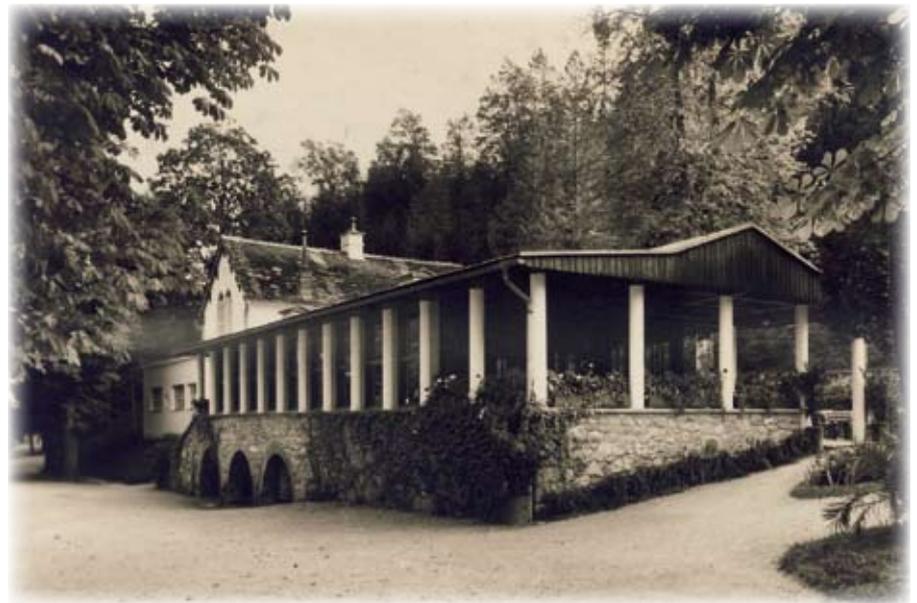
**MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL**



**Josip Pelikan -
Der slowenische Photograph
(1885 - 1977)**

KURORTE IN SLOWENIEN

23. Februar bis 15. April 2012



In Zusammenarbeit mit dem Museum of Recent History in Celje (Slowenien) zeigt das Museum der Stadt Bad Ischl einen Teil des Werkes des berühmten Photographen Josip Pelikan.

Die Ausstellung im Museum widmet sich vorrangig den Kurorten in Slowenien - Vergleiche mit Österreich bieten sich an. Daher zeigen wir auch Bilder aus Bad Ischl, zur Verfügung gestellt von Foto Hofer. Es ist eine kleine Entdeckungsreise in die alt-österreichische Vergangenheit.

Museum geöffnet

**März:
Freitag bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr**

**April:
Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr**

**Donnerstag bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr**

Gerne senden wir Ihnen auch unser Jahresprogramm, rufen Sie uns an: Tel. 301-14

Sisi - Mode, Mythos, Magie **Eine Kaiserin als Botschafterin der Mode** **27. April bis 28. Oktober 2012**

Die Ausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl widmet sich den modischen Vorlieben von Kaiserin Elisabeth im Jahr ihres 175. Geburtstages.

Elisabeth, die Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn, prägte maßgeblich die Mode des 19. Jahrhunderts. Ihren Zeitgenossen galt die legendäre - „Sisi“ gerufene - Wittelsbacherin lang

als die schönste Frau Europas. Bis in die heutige Zeit reicht der Stil bildende Einfluss der modebewussten und alles andere als uneitlen Monarchin.

Die Sonderausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl zeigt Nachbildungen der Kleider der Kaiserin. Noch zu ihren Lebzeiten wurden auf ihr Geheiß viele Prunkgewänder umgearbeitet oder vernichtet.

Auch nach ihrem Tod ging viel verloren. In Staatsarchiven sind noch Originalschnitte vorhanden. Auf diesen Grundlagen konnten „Sisis“ Kleider nachgeschneidert werden.





16. - 20. April 2012 BLUTDRUCKWOCHE

In Österreich haben ca. zwei Millionen Menschen zu hohe Blutdruckwerte und rund ein Drittel ist sich der damit verbundenen Gefahren gar nicht bewusst. Insbesondere Menschen unter 30 Jahren wissen nicht, was normale Blutdruckwerte sind - geschweige denn, wie ihre eigenen Blutdruckwerte aussehen. Nach Meinung von Fachexperten ist Bluthochdruck meist lange Zeit symptomlos, verursacht jedoch bereits in dieser Phase Schäden an den Gefäßen und Organen. Ernste Warnzeichen wie Schwindelanfälle, Kopfschmerzen oder Sehschwäche werden häufig anderen Ursachen zugeschrieben. Die einzige Möglichkeit, die Krankheit rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln, ist die Blutdruckmessung.

In Zusammenarbeit mit Bad Ischler Hausärzten, Apotheken und Betrieben sowie der Krankenpflegeschule, der Volkshilfe OÖ, dem Landeskrankenhaus und dem Roten Kreuz Bad Ischl initiiert die „Gesunde Gemeinde“ die Aktion „Kennen Sie Ihren Blutdruck?“.

Für die Bad Ischler Bevölkerung besteht in der Zeit vom 16. bis 20. April 2012 die Möglichkeit bei den Hausärzten/Ärztinnen und Apotheken ihren Blutdruck zu messen und für Mitarbeiter in Betrieben besteht durch den Besuch einer Fachkraft die Möglichkeit einer Blutdruckmessung.

Die Messwerte werden anonymisiert von einer Klasse der HLW Kaltenbach im Rahmen einer Projektarbeit ausgewertet.

Die „Gesunde Gemeinde“ greift damit im Rahmen des Jahresschwerpunktes „Herz- Kreislauf-Gesundheit“ des Landes Oberösterreich das Problem des unerkannten und unbehandelten Bluthochdruckes auf.

Diese einmalige Blutdruckmessung soll zur Sensibilisierung für das Thema Bluthochdruck, als einem der wichtigsten Gefäßrisikofaktoren, dienen.

Josef Kastenhuber feierte 107er

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Hannes Heide gratulieren ältestem Oberösterreicher Josef Kastenhuber zum 107. Geburtstag.

Seinen 107. Geburtstag feierte am 12. Februar 2012 Josef Kastenhuber aus Bad Ischl. Dies war für Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Hannes Heide sowie Vizebürgermeister Christian Zierler Anlass, dem Jubilar im Bezirksaltenheim in

der Maxquellgasse persönlich zu gratulieren.

Josef Kastenhuber wurde am 12. Februar 1905 in Stadl Paura geboren und ist in Desselbrunn (Bezirk Vöcklabruck) aufgewachsen. Dort besuchte er die Schule und arbeitete bis zum 22. Lebensjahr am

Bauernhof seiner Eltern, dem auch ein Wirtshaus angeschlossen war. Er musste viel und hart arbeiten. Erst mit 22 Jahren kam er nach Bad Ischl, wo er als Krafffahrer tätig war.

Während des zweiten Weltkrieges war Herr Kastenhuber in Holland, Belgien, Frankreich und Rußland im Einsatz. Im März 1945 wurde er bei Linz von den Amerikanern gefangen genommen.

Am 26. Dezember 1945 konnte er wieder nach Bad Ischl heimkehren.

Heute lebt Herr Kastenhuber im Bezirksaltenheim in Bad Ischl. Er ist trotz seines beachtlichen Alters noch sehr interessiert am Familienkreis und am Gemeinschaftsleben.

Seine Lieblingsbeschäftigung ist nach wie vor gutes Essen.

Josef Kastenhuber hatte vier Kinder, die beiden ältesten Söhne sind bereits verstorben, eine Tochter lebt noch in Bad Ischl, ein Sohn auf Fuerteventura.

Mitte des Jahres wird noch ein weiterer Oberösterreicher, Herr Leopold Engleitner aus Ottensheim, aus dem Jahrgang 1905 seinen 107. Geburtstag feiern - er ist in Bad Ischl geboren.



Vlnr.: Bürgermeister Hannes Heide, Josef Kastenhuber, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Vizebürgermeister Christian Kranabill. Foto © Land OÖ, Crpnjak



NEWS von ...



StR. Mag. Helga Leitner, PLL.M.

Bezirksgericht Bad Ischl

Groß ist die Sorge hinsichtlich der Diskussion um eine drohende Schließung des Bezirksgerichts Bad Ischl.

Die Schließung des Gerichtsstandortes Bad Ischl wäre für das Innere Salzkammergut ein enormer Schaden. Nicht nur, dass eine Schließung der Bezirksgerichte einen Schritt in Richtung Zwei-Klassen-Gerichtbarkeit bedeuten würde, würde ein Wegfall der verschiedenen Abteilungen darüber hinaus sowohl ökonomische Nachteile bringen als auch eine erhebliche Zeitaufwandssteigerung zur Folge haben.

Meiner Ansicht nach wäre die Aufhebung der Landesgrenzen für Einrichtungen, die Bundesgesetze zu vollziehen haben, dringend notwendig und effektiv. Bei einem neu ausgestatteten Bezirksgericht Bad Ischl mit Zuständigkeit für das Innere Salzkammergut, einschließlich Teilen von Salzburg und der Steiermark wäre rasch eine sinnvolle Lösung gefunden.

Vortrag: Körpersprache mit August Höglinger

Wer „Augen“ für körpersprachliche Signale entwickelt, ist in der Lage, seine Mitmenschen besser zu verstehen. Dr.

August Höglinger wird dazu am Mittwoch, 28. März 2012, um 18.30 Uhr, in der WKO Bad Ischl, auf humorvolle Art die Sprache des Körpers an Hand von praktischen Beispielen erklären und wertvolle Tipps für die tägliche Kommunikation geben

„Im Küchenkastl“

Am 19. April 2012 öffnet das Spezialgeschäft für Glas, Porzellan, allerlei Nützlichem für die Küche, sowie der ersten Bad Ischler Schauküche „Im Küchenkastl“ in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 11 seine Pforten. Markus Lindenthaler und Ulli Riener freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch!



Vizebgm. Christian Zierler

„Hui statt Pfui“

Wie jedes Jahr findet auch im heurigen Frühjahr wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ statt. Ich ersuche schon jetzt alle Vereine und freiwilligen Helfer um rege Beteiligung für ein sauberes Bad Ischl.

Neuer Gastro-Pächter im Kongress & TheaterHaus

Ab 1. April 2012 werden Maria und Clarissa Bernkopf für die nächsten drei Jahre Ihre Gastgeberinnen im Lehar-Restaurant, sowie im Rahmen der Kongress-Gastronomie sein. Beide verfügen über reichlich Erfahrung in den verschiedenen touristischen Bereichen und sind Garant für eine kreative, bodenständige Küche mit den besten Zutaten unserer heimischen Anbieter.

Für Firmen- wie private Feiern steht

Ihnen das neue Team vom 1.5. bis 30.9. täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, während der Operettenfestspiele bis 23.00 Uhr (Montag Ruhetag) zur Verfügung. Von Oktober bis April ist bei Veranstaltungen geöffnet.

Kreuzer-Steg

Der Kreuzer-Steg stellt eine wichtige Verbindung zum Stadtteil Gries dar. Groß ist daher die Freude darüber, dass mit dem Bundesdenkmalamt eine Einigung erreicht werden konnte, um eine baldige Erneuerung des Stegs in die Wege zu leiten.



StR. Margarete Wimmer

Energie AG Landescup

Beim heurigen Energie AG Landescup im Schispringen mit nordischer Kombination holten die heimischen Sportler insgesamt 14 Podestplätze. Mein besonderer Dank geht an Gerhard Fallmann, sowie alle Eltern und freiwillige Mitarbeiter, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben und durch ihren Einsatz für beste Schanzverhältnisse gesorgt haben.

Heimische Volksschulen: Freiwillige Lernstunden

Rund um Martha Wohinz haben es sich eine Reihe freiwilliger Helferinnen und Helfer zur Aufgabe gemacht, Kinder im VS-Alter durch freiwillige Lernstunden unter die Arme zu greifen. So gebe auch ich selbst jeden Freitag Lesenachhilfe in der VS Pfandl. Die guten Erfolge, die Freude und die Motivation der Kinder sprechen für sich.



Sozialstadträtin Heidemaria Stögner: „Bestes Angebot in Bad Ischler Kindergärten als Ziel“



Heidemaria Stögner
Sozialstadträtin

Für die drei städtische Kindergärten in Ahorn, Kaltenbach und Pfandl laufen derzeit die Einschreibwochen.

Bad Ischl kann in seinen Einrichtungen 12 Regelgruppen und zwei Integrationsgruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sowie in Rettenbach zwei Krabbelgruppen für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren anbieten. „Das beste Angebot ist unser Ziel“, stellt die für die Kindergärten verantwortliche Sozialstadträtin Heidemaria Stögner fest.

Dazu gehört auch eine entsprechende Gestaltung der Öffnungszeiten. Der Kindergarten Kaltenbach ist von 6:30 bis 17:15 Uhr geöffnet, die Kindergärten Ahornstraße und Pfandl öffnen von 6:45 bis 17 Uhr. Kinder in ihrer Selbstständigkeit und ihren Bedürfnissen zu fördern, ebenso durch Angebot und Spielmaterial auf die Gesamtentwicklung des Kindes zu achten, ist Schwerpunkt der Arbeit.

Durch das Schaffen einer Atmosphäre aus Toleranz und Geduld wird das Kind ermutigt, die Welt zu erkunden. Bei Misserfolgen wird es ermuntert, neue Versuche zu unternehmen. Uns ist wichtig, als Partner der Eltern einen Beitrag zur Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu leisten. Wir nehmen das Kind als eigenständige Persönlichkeit wahr und fördern es in seiner Selbstständigkeitsentwicklung.

Stadträtin Heidemaria Stögner: „In unseren Kindergärten ist viel Platz für Fröhlichkeit, Spaß und gute Laune. Zur breiten Angebotspalette gehören auch Bustransport, kindgerechtes Mittagessen, sprachliche Früherziehung in der Muttersprache, Sprachförderung, Familienfeste und Veranstaltungen wie Laternenfest, Nikolaus- und Weihnachtsfeier.“



Jugendstadträtin Ines Schiller: Jugendliche und Ernährung“

Österreichs Jugendliche ernähren sich ungesund!



Ines Schiller
Jugendstadträtin

Nur rund 50 % der Jugendlichen setzen sich mit dem Thema gesunde Ernährung auseinander. Vor allem für junge Burschen sind Fleisch und Fast Food fixe Bestandteile im täglichen Speiseplan.

Ein Fünftel aller Jugendlichen isst täglich Fast Food.

„Von Umfragen wissen wir, dass regelmäßig Fast Food konsumierende Jugendliche nicht auf Fett, Vitamine, Nährstoffgehalte und Kalorien achten. Sie essen mehr Süßigkeiten und weniger Obst als ihre Altersgenossen, die nur selten Fast Food konsumieren,“ stellt Stadträtin Ines Schiller fest.

Die Auswirkungen dieser Ernährung sind hinlänglich bekannt: Übergewicht bis hin zur Fettsucht, Diabetes, Bluthochdruck u.sw. bereits im Kindesalter. Die Kosten der medizinischen Betreuung sind immens. Die Jugendlichen leiden unter Selbstwertproblemen.

„Mir ist es ein Anliegen, diese Thematik den jungen Menschen näher zu bringen. Unser Jugendzentrum, unter der Leitung von Dipl. Päd. Matthias Holzer, wird deshalb in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde im heurigen Jahr unterschiedliche Workshops zum Thema „Ernährung und Bewegung im Jugendalter“ anbieten,“ freut sich Stadträtin Ines Schiller über diese Workshopreihe.



DIE GRÜNEN

Schlafende Nasen riechen nichts

Rauchmelder retten auch Ihr Leben!

70 % der Brandopfer werden im Schlaf vom Feuer überrascht. Gefährlich ist aber nicht so sehr das Feuer, sondern das dabei entstehende Gas. Denn Kohlenmonoxid ist farb- und geruchlos. So sterben 95 % der Brandtoten nicht den Feuer, sondern schon vorher - an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Rauchmelder können Leben retten! Ein Brandherd kann tagsüber meist schnell entdeckt und gelöscht wer-

den. Nachts dagegen schläft nicht nur unser Bewusstsein, sondern leider auch unser Geruchssinn. So werden viele Brandopfer im Schlaf überrascht und ersticken, ohne die gefährlichen Brandgase überhaupt bemerkt zu haben.

Oft ist aber die Brandursache nicht nur Fahrlässigkeit. Brände entstehen vielfach durch technische Defekte, etwa in älteren elektrischen Geräten wie TV- oder Heizgerät.

Rauchmelder retten Leben!

Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bestens bewährt. Und es kostet pro Gerät nicht mehr als den Preis von etwa 2 Packungen Zigaretten oder einer Flasche Wein. Sparen Sie also nicht am falschen Platz und rüsten Sie zumindest die Schlafräume, Kinderzimmer und das Vorhaus mit je einem modernen Qualitäts-Rauchmelder aus. Denn bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch kann tödlich sein.

Der schrille, pulsierende Alarmton



des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der drohenden Brandgefahr. So bekommen sie im Ernstfall den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Wo erhält man Rauchmelder?

Rauchmelder für den Heimbereich gibts in den meisten Baumärkten und im Elektrofachhandel.

Bei Stau: Rettungsgasse bilden!

Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder einer Schnellstraße bzw. Autostraße, die bei Staubildung vorausschauend gebildet werden muss.

Was Sie tun müssen

Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst

weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannenstreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.

Was Sie noch wissen sollten

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Die Höhe der Strafe beträgt bis zu € 2.180,00.



Information zum Reisepass für Kinder

Mit 15. Juni 2012 werden noch bestehende Kinder-Miteintragungen von Gesetzes wegen ungültig!

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübergang ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - wenn nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - Personalausweis).

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice, Tel. 301'47.



Apotheken- und Ärztedienst März bis Juni 2012

März 2012					
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

April 2012						
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

Mai 2012					
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

Juni 2012					
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	

Gemeinsame Bereitschaftsdienste Bad Goisern und Bad Ischl.



Dienst ist jeweils Montag bis Montag 8.00 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag, 8.00 Uhr.

Esplanaden-Apotheke Bad Ischl, Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135-7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl Tel. 23205
Baumhaus-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

Sa.... 10. Mär.....Dr. Feigl
So.... 11. Mär.....Dr. Rathner
Sa.... 17. Mär.....Dr. Auer-Hackenberg
So.... 18. Mär.....Dr. Pesendorfer
Sa.... 24. Mär.....Dr. Schmid
So.... 25. Mär.....Dr. Strobl
Sa.... 31. Mär.....Dr. Feigl

So.... 01. April.....Dr. Rathner
Sa.... 07. April.....Dr. Czech
So.... 08. April.....Dr. Pesendorfer
Mo... 09. April.....Dr. Schmid
Sa.... 14. April.....Dr. Feigl
So.... 15. April.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa.... 21. April.....Dr. Rathner
So.... 22. April.....Dr. Czech
Sa.... 28. April.....Dr. Mayer
So.... 29. April.....Dr. Mayer

Di.... 01. Mai.....Dr. Pesendorfer
Sa.... 05. Mai.....Dr. Mayer
So.... 06. Mai.....Dr. Strobl
Sa.... 12. Mai.....Dr. Auer-Hackenberg
So.... 13. Mai.....Dr. Strobl
Do.... 17. Mai.....Dr. Schmid
Sa.... 19. Mai.....Dr. Feigl
So.... 20. Mai.....Dr. Czech
Sa.... 26. Mai.....Dr. Auer-Hackenberg
So.... 27. Mai.....Dr. Pesendorfer
Mo... 28. Mai.....Dr. Pesendorfer

Sa.... 02. Juni.....Dr. Schmid
So.... 03. Juni.....Dr. Strobl
Do.... 07. Juni.....Dr. Rathner
Sa.... 09. Juni.....Dr. Rathner
So.... 10. Juni.....Dr. Feigl
Sa.... 16. Juni.....Dr. Mayer
So.... 17. Juni.....Dr. Auer-Hackenberg
Sa.... 23. Juni.....Dr. Czech
So.... 24. Juni.....Dr. Feigl
So.... 30. Juni.....Dr. Schmid

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 141 oder
www.zahnaerztekammer.at

TAXI moos

06132 - 28 8 82

Mit „Taxi“ Tag

Jede zahlende Person bekommt für eine Taxifahrt am **Mit „Taxi“ Tag (Mittwoch)**, einen Gutschein* über **40%** des bezahlten Betrages. *Einzulösen bei ihrer nächsten Taxifahrt (ausser Mittwoch). Keine Barablöse möglich.

Abfallkalender März bis Juni 2012

Alle Tonnen am Vorabend des Termines bereit stellen

KW	Datum	2-wöchig	4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
11	12.03. - 18.03.					Kunststoff
12	19.03. - 25.03.			Bio	Papier	
13	26.03. - 01.04..					
14	02.04. - 08.04.			Bio		
15	09.04. - 15.04.					Kunststoff
16	16.04. - 22.04.			Bio	Papier	
17	23.04. - 29.04.					
18	30.04. - 06.05.			Bio		
19	07.05. - 13.05.					Kunststoff
20	14.05. - 20.05.			Bio	Papier	
21	21.05. - 27.05.					
22	28.05. - 03.06.			Bio		
23	04.06. - 10.06.					Kunststoff
24	11.06. - 17.06.			Bio	Papier	
25	18.06. - 24.06.					



Die Feuerwehr-Seite



Die Vorstellung der Ischler Wehren

In dieser Ausgabe:

Die Feuerwache Reiterndorf

Bereits 1874 versammelten sich einige engagierte und vorausschauende Männer wegen Anschaffung einer Feuerspritze. Diese kam beim Brand der ‚Redlich’s Bierhalle‘ zum Einsatz.

Damals erkannte man schnell, wie wichtig es sei, weitere Feuerwehren zu gründen. 1891 wurde die Filialfeuerwehr Reiterndorf der Gemeindefeuerwehr Bad Ischl gegründet. Unter dem damaligen Kommandanten Franz Manert wurde bereits ein Jahr später die neu errichtete Zeugstätte eröffnet.

Die verantwortlichen Kommandos der jeweiligen Ära waren und sind bis heute sehr bemüht, die stetig steigenden Anforderungen an die Schlagkraft der Feuerwehr gerecht zu werden.

So wurde bereits 1913 eine fahrbare Schiebeleiter angekauft. Mit der Erweiterung der technischen Geräte bis 1956 wie Motorspritze, Sirene und dem ersten Löschfahrzeug, ein ArmeejEEP, konnten die Einsatzmöglichkeiten gesteigert werden.

Um die persönliche Sicherheit zu erhöhen, wurde bereits 1973 ein Mobilfunk-



gerät und in weiterer Folge umluftunabhängige Atemschutzgeräte für die Einsatzkräfte angeschafft.

Das Gerätehaus, welches in der Pernecker Straße heute noch steht, wurde in der Zeit zwischen 1892 und 2003 mehrmals um- und ausgebaut. Dies wurde großteils in Eigenregie und durch Finanzierung aus Eigenmitteln durchgeführt.

Um dem technischen Fortschritt und den gestiegenen Anforderungen nachzukommen, wurden in den vergangenen Jahrzehnten der schwere Atemschutz, die Löschfahrzeuge, eine Florianfunkstation, eine EDV-Anlage, Einsatzbekleidung, Alarmierungssystem mittels Pager, eine Hochdrucklöschleinrichtung sowie ein Tragkraftspritzenanhänger ausgetauscht bzw. angeschafft.

Damit die notwendigen Erweiterungen mitfinanziert werden können, findet ua. alljährlich das schon traditionelle Fest „Reiterndorfer Straßensperre“ statt.

Eine große Herausforderung und

gleichzeitig eine sehr erfüllende Aufgabe stellt die Ausbildung der Feuerwehrjugend dar. In der Feuerwache Reiterndorf wird schon seit Anfang 1980 die eigene Feuerwehrjugend ausgebildet. Diese Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert innerhalb unserer Feuerwehr, damit auch in Zukunft der notwendige Personalstand gewährleistet werden kann.

Auskünfte und weitere Informationen: FW-Reiterndorf@gm.ooelfv.at



Neue Straßennamen und -nummern fast abgeschlossen

In der Endphase befindet sich die Realisierung der neuen Straßennamen und -nummern für jene Objekte, die bisher nur eine Ortschaftsbezeichnung und -nummer gehabt haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir eindringlich ersuchen, diese neue Hausnummerntafel von der Straße aus gut sichtbar am Objekt anzubringen, um so im Einsatzfall unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Gleichzeitig möchten wir uns im Namen aller Einsatz- und Rettungsorganisationen nochmals bei den Hausbesitzern für das entgegen gebrachte Verständnis bedanken - ein wertvoller Beitrag zur allgemeinen Sicherheit!

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehrrpflichtbereichskommando
Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl
T: 06132 24131 bzw
E: ff-bad-ischl@gm.ooelfv.at
I: Internet: www.ff-badischl.at





HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUNTERNEHMUNG ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



Baumarkt Tel.: 0613541111 4822 BAD GOISERN Homepage: www.kieninger.at
Baunternehmen Tel.: 061356800 Filialen: Pindorf, Bad Aussee, Wels E-Mail: office-goisern@kieninger.at

SPARKASSE
Salzkammergut
Wir geben Kraft für's Leben

Bis zu 500 Euro Energieprämie*

Energiesparen rechnet sich:
s Energiesparfinanzierung

* Die Energieprämie gibt es beim a Bauspardarlehen und beträgt einmalig 5 % der tatsächlich zugesagten Darlehenssumme, max. 500 Euro pro Darlehensvertrag. Voraussetzungen: Einlangen des Darlehensauftrages für energiesparende und gewinnende Maßnahmen, Renovierungen oder Sanierungen sowie Haus- oder Wohnungsneubau bis 30.06.2012 und Erfüllung der auf www.bausparkasse.at angeführten Bedingungen bis 31.12.2013.

Wir haben immer eine Idee !



Frühling

-> Blumen und Lebensgeister sprießen

Planen und bauen Sie bereits jetzt Ihr Gartenhaus, damit Sie den Sommer im Salzkammergut so richtig genießen können.

Wir wissen genau, welches Gartenhaus zu Ihnen, Ihrem Garten und Ihrem Haus passt – vertrauen Sie uns.

Was mach ich am Sonntag
mit meiner Grill
ohne Salat!



Zeppetbauer Bau + Zimmerei GmbH
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17
www.zebau.at · willkommen@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



Frühlingserwachen bei



BLUMENVEDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



**Frische Blumen zu verschiedensten Anlässen.
Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!**



Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren
Geschäften am Auböckplatz 3 und in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 · www.blumeneder.at



ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
STEINBRUCH • SPLITT • DEPONIE
CONTAINERDIENST • ENTSORGUNG



Containerdienst • Entsorgung

Bauschutt- und Abfallentsorgung mit Absetzcontainern von 7 bis 38 m³

- **Steinbruch**
Edelkanten, Splitte, Sande,
Straßenunterbaumaterial,
Bruch- und Lagensteine
- **Transport**
Termingerechte Lieferung und
Abtransport inkl. Kranarbeiten
und Tiefladertransporte.
- **Erdbau**
Modernste Technik im
Dienste von Unternehmen
und Privatpersonen.
- **Schotterwerk**
Material mit idealen Eigenschaften
für Straßenbankett und Deck-
schichten.
- **Lohnbruch & Recycling**
Mobile Brechanlagen bereiten
Baubfälle professionell auf
und entsorgen sie.
- **Deponie**
Unser dichtes Deponienetz
garantiert kurze Wege und
geringe Entsorgungskosten.

4822 BAD GOISERN · Au 135 - 8990 BAD AUSSEE · Gallhofstr. 96
T 06135 8411 · F 06135 8411 21 · M 0664 4617266
office@stummer.cc - www.stummer.cc

Philipp Linortner

Benedikt Gottschall
(in Kooperation mit ACTIVA ÖG)

Astrid Maherndl

Franz Linortner

Franz Unterberger



Ihr Versicherungsmakler

Tel.: (0) 6132 / 22 8 11 -0 | office@activa-web.at | www.activa-web.at